

Abrissarbeiten auf dem Mühlenhof von Schloss Türnich

Die Arbeiten zur Umsetzung der baulichen Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsemble Schloss Türnich“ gehen weiter!

Kerpen, 04.10.2018

Die Kolpingstadt Kerpen erhält durch das Programm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" vom Bundesbauministerium 3,7 Mio. € Fördermittel. Damit soll gemeinsam mit weiteren Partnern für Schloss Türnich eine Entwicklungsstrategie und Planung entwickelt werden, durch die dem Schlossensemble eine dauerhafte, gesicherte Zukunft gegeben werden kann.

Durch diese Fördermittel sollen neben dringenden Denkmalsicherungsmaßnahmen erste Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen und Freiraumplanungen im Umfeld des Schlosses umgesetzt werden.

Die Kolpingstadt Kerpen hat gemeinsam mit der Eigentümerfamilie einen städtebaulichen/freiraumplanerischen Wettbewerb durchgeführt, der im April 2017 entschieden wurde – Wettbewerbssieger wurde das Büro sinai aus Berlin. Durch das Büro sinai wurden nach dem Wettbewerb Projektbausteine erarbeitet, deren Umsetzung dazu beitragen soll, dass die Erreichbarkeit und Sichtbarkeit von Schloss Türnich verbessert und Besucherparkplätze auf dem Mühlenhof geschaffen werden können. Weiterhin soll über den Dammweg ein zweiter Rettungsweg mit Anbindung an die Schlossinsel geschaffen werden.

Zur Umsetzung des Projektbausteins Mühlenhof sind vorab umfangreiche Abrissarbeiten auf dem Gelände erforderlich. Mit Ausnahme eines Wirtschaftsgebäudes und den historischen und denkmalwerten Gebäudeteilen werden alle Gebäude auf dem Gelände abgerissen, aus Denkmalsschutzgründen teilweise in Handarbeit.

Die Arbeiten auf dem Mühlenhof beginnen mit vorbereitenden Maßnahmen am Montag, den 08.10.2018 – sie werden voraussichtlich bis Februar/März 2019 andauern.

Die erforderlichen Abrissarbeiten erfolgen in enger Abstimmung mit dem LVR-Amt für Denkmalpflege, der Unteren Denkmalbehörde der Kolpingstadt Kerpen, sowie der Unteren Naturschutzbehörde des Rhein – Erft – Kreises.